

Inhalt

Einleitung. 7

1. Transkulturelle Poetiken

ERIKA HAMMER (PÉCS)

— Transitphänomene
Vagabondage und traumhaftes Erzählen in Herta Müllers
Reisende auf einem Bein. 15

KARL KATSCHTHALER (DEBRECEN)

— Von Hosen und Katzen.
Zur Poetik der Sprachkritik bei Ann Cotten 35

2. Heterotopien, Nicht-Orte

RALUCA RĂDULESCU (BUKAREST)

— Dragica Rajčić: Dichtung und Unterwegssein 47

ESZTER PABIS (DEBRECEN)

— Der Text als Aquarium: Ambivalenzstrukturen
in Angelika Overaths *Flughafenfische*. 59

3. Transkulturelle Erinnerungskulturen

ANDREA GEIER (TRIER)

— Familiengeschichte in der „Sprache des Feindes“ schreiben:
Zur Reflexion einer transnationalen Erinnerungskultur
in Katja Petrowskajas *Vielleicht Esther* 73

SONJA KURI (UDINE)

— Die Elementarereignisse in Maja Haderlaps Roman
Engel des Vergessens 87

ELENA POLLEDRI (UDINE)

- Maja Haderlaps „langer transit“ in den „fluren der sprachen“:
Mehrsprachigkeit in *Engel des Vergessens* und die Suche nach einem
unerreichbaren Deutsch für die Trümmer der Geschichte 99

ELISA MÜLLER-ADAMS (TRIER)

- Reise in die Dunkelheit.
Anna Kims Grönlandtexte 119

ANDREA HORVÁTH (DEBRECEN)

- Mehrsprachigkeit und translinguale Sprachbewegungen
bei Anna Kim. 135

4. Zwischen den Kulturen: Migration und Exil

PETRA ŽAGAR-ŠOŠTARIĆ/ANETA STOJIC (RIJEKA)

- Daša Drndić – Leben und Werk im Lichte der Migration.
Mit besonderer Berücksichtigung des Romans *Leica Format* 153

SLAVIJA KABIĆ (ZADAR)

- Frausein und Fremdsein.
„Autobiographisches“ Erzählen bei Dubravka Ugrešić
und Emine Sevgi Özdamar 175

AutorInnennangaben 197